

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 238.

Montag, den 26. August.

1839.

### Öffentliche Bekanntmachung.

Das hiesige Publicum wird andurch in Kenntniß gesetzt, daß in Folge H. Finanz-Ministerial-Verordnung vom 8. Aug. d. J. der öffentliche Floßholz-Verkauf allhier vom 1. September an beginnen soll.

Der Verkauf selbst wird vor der Hand in kleinen Quantitäten zu einer halben Klafter Zell. und Zell. welche Scheite, oder Eine Klafter Stücke in den gewöhnlichen Expeditionsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Mittwoch und des Sonnabends, wo wegen Regulierung der Cassengelder des Nachmittags keine Holzgettel ausgestellt werden können, statt finden.

Zu Aufrechthaltung der erforderlichen Ruhe und Ordnung beim Floßholzverkauf ist mit Genehmigung E. Wohlhöbl. Stadtmagistrats die Einrichtung getroffen worden, daß täglich nur eine gewisse Anzahl Leihcassenzettel, welche bei Lösung der Holzgettel zu produciren sind, ausgestellt werden.

Im Uebrigen darf man von dem rühmlichst bekannten Gemeinfinne des Leipziger Publicums mit Recht erwarten, daß wohlhabendere Familien namentlich ihre Ansprüche auf Floßholz zu Gunsten ärmerer Einwohner möglichst beschränken werden.

Sollten jedoch, wie dies im vorigen Jahre zu bemerken gewesen, einzelne Familien durch Absendung von mehreren Personen und unter Angabe verschiedener Namen größere Quantitäten Floßholzer an sich zu bringen suchen, so würde ein dergl. unstatthafter Versuch dießfallige Anzeige an die betr. Behörden sowohl, als nach Befinden sofortige Zurückweisung aller zum Holzlösen nicht gehörig legitimirter Zwischenpersonen zur unausbleiblichen Folge haben.

Königl. Holzverwalterei Leipzig, den 24. August 1839.

Schönberr.

### Freiwillige Subhastation.

Nach testamentarischer Bestimmung der verstorbenen Frau Christiane Wilhelmine verw. Gsell geb. Müller soll das von derselben hinterlassene, allhier im Halle'schen Gäßchen unter Nr. 334 gelegene Haus nebst Zubehör

den 24. October 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 6100 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 1200 Thln. zur Immobilienbrandcasse und die zum vollen Ansage mit 13 Thln. 17 Gr. 4 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der Subhastationsbedingungen und der genaueren Beschreibung des Hauses, auf die Taxationschriften, Protokolle und Beilage

sub  $\odot$  verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigefügt sind.

Leipzig, am 9. August 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Theer, Act.

Subhastation. Es soll

den 14. October 1839

die zu Johann Friedrich August Streubels, weiland Gutsbesizers zu Taucha, insolventem Nachlasse gehörige Hälfte des in Taucha unter Nr. 8 gelegenen Gutes, welches ein Wohnhaus mit Keller und Küche, eine Scheune, Pferde- und Schweineställe, übrigens aber  $9\frac{1}{2}$  Acker Feld und  $\frac{1}{2}$  Acker Wiese enthält und von den Gerichtspersonen und verpflichteten Gewerken ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden auf 2204 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus dem in dem Gasthose zum goldenen Löwen zu Taucha ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, den 8. August 1839.

Das Rath's Landgericht.  
Stockmann, Dir.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 27. August: Der Liebestrank, komische Oper von Auber.

### Der Kunst- und Gewerbeverein

hält morgen Abend eine öffentliche Sitzung.

### Auctions-Notiz.

In der heutigen Puzwaaren-Auction im von Spreck'schen Hause auf der Reichsstraße kommen Nachmittags auch einige werthvolle Bobinet-Blondenkleider vor.

### Etablissemens-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden resp. Publicum empfehle ich mich mit der ganz ergebensten Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Mechanikus etablirt habe, und werde ich mit eifrigst angelegen sein lassen, jeden Auftrag, selbst die kleinste Reparatur, nach möglichster Billigkeit zu besorgen. Leipzig, den 23. Aug. 1839.

Ferdinand Friedrich, Taubstummer,  
Gerbergasse Nr. 1161.

Empfehlung. Mit Reinigen der Lampen, so wie mit Ueberziehen der Lampenschirme aller Art, und gut brennenden chemischen Lampendochten empfiehlt sich

E. F. Mettsche, im Durchgange von Amtmanns Hofe.

### Localveränderung.

Das Band- und Garngeschäft von G. A. Bauer befindet sich wieder in dem neugebauten Hause des Fleischeroberrmeisters Herrn Schellbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 1186.

**Mineralwasser-Anzeige.**

Frische Kulturen von  
Eger Wiesenquelle,  
Franzensbrunnen und  
Maria Kreuzbrunnen  
sind wieder eingetroffen bei  
Carl Heinr. Kleinert, Grimm, Gasse.

**Frish gefottene Preiselsbeeren**

sind angekommen bei Karl Körner, Thomaskirchen Nr. 106.

Die ersten neuen holländischen

**extrafein marinierten Häringe**

empfehle pr. Stück zu 2 Gr., mit Pfeffergurken, Spargelbohnen,  
eingesetzten Rischen, Perlwicken, Capern etc.

Feledr. Schwennick.

Verkauf. Bestes trockenes Seegras empfangen  
Podds & Urban, Petersstraße, Hohmanns Hof.

Verkauf. 162 Bände franz., engl. und ital. Romane  
und Classiker, in Pappband gebunden und sehr gut gehalten,  
sind zusammen für 25 Thlr., einzeln à Band 6 Gr. zu verkaufen bei  
Ludwig Schred.

Hausverkauf. Ein gut rentirendes Haus nebst Garten in  
der innern Stadt ist zu verkaufen durch  
D. Neubert, Auerbachs Hof.

**Hausverkauf.**

In der innern Vorstadt ist in einer freundlichen Lage ein schönes  
Gartengrundstück für 12.000 Thlr. zu verkaufen durch  
L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Hausverkauf. Das in Taucha unter Nummer 252 in  
der Dörfler Gasse gelegene, vor ungarfähr 6 Jahren neuverbaute  
Friedrichsche Haus soll durch Untergzeichneten billig und mit gerin-  
ger Anzahlung verkauft werden. Es enthält dasselbe 4 Logis  
nebst Kammern, Küchen, Boden und Keller, so wie Holz- und  
Schweinefalle, auch Hofraum und Gärtchen.

Leipzig, den 24. August 1839.

Dr. Brox, neuer Neumarkt Nr. 15.

Verkauf. Ein Garten von 12.000 □ Fuß Flächeninhalt,  
dem frequentesten Thore Leipzigs ganz nahe gelegen, mit schönem,  
elegant und bequem eingerichteten Pavillon, mehreren Einrichtungen  
für gesellige Vergnügungen, einer bedeutend großen Weinanlage,  
großer Anzahl veredelter Obstbäume, der schönsten Rosenarten,  
mehrere Duzend Bäume, vielen Blumen- und Gemüsebeeten, alles  
in der üppigsten Vegetation, soll Wohnungsveränderung halber  
unter billigen Bedingungen verkauft werden. Kaufliebhaber haben  
die Güte, sich an den Agenten Herrn E. G. W. Hamger,  
Nr. 854, zu wenden, welcher das Nähere zu ertheilen beauf-  
tragt ist.

Zu verkaufen ist eine Partie Mauertroch, à Schock 2 Thlr.  
12 Gr., bei Meißner in Ruckleeberg.

**F. August Sparig,**

Thomasgässchen No. 107, 1. Et.,

empfehle sich einem geehrten Publicum im Drehen und Rän-  
deiren von Golds, Silber- und allen andern Metallarbeiten.

**Engl. Stahl-Trensen und Reitstangen,**

so wie stählerne Steigbügel sind in neuer Auswahl angekommen  
bei  
G. B. Heisinger, Schuhmachergässchen.

**Verpachtung einer Schenkwirtschaft.**

Die Schenk- und Speisewirtschaft im Frauencollegium auf dem Brühle am Georgenpfortchen soll zu Michaeli dieses Jahres  
anderweit verpachtet werden, so daß die Uebergabe Ostern 1840 erfolgt. Dieses Etablissement dürfte sich in Folge der Nähe des  
Eisenbahnhofes leicht bedeutend heben lassen. Dr. Marbach ist bis zum 15. September bereit, nähere Auskunft zu geben und  
Gebote anzunehmen.

M. Luz, Senior des Frauencollegii.

Dr. Marbach, Mitglied des Frauencollegii, Wohnung: alte Burg Nr. 1077, 2 Treppen.

**Eau de Cologne,**

vorzüglliche Qualität,

die Kiste mit 6 großen Flaschen 1 Thlr. 12 Gr.,  
mittl. Qualität dgl. 1 : — :

gute Qualität dgl. — : 12 :

empfehlen wir zur geneigten Abnahme.

Fr. Jung & Comp.,

königl. sächs. concessionirte Parfümeriefabrik.

Grimma'sche Gasse Nr. 611.

**Ferdinand Hävecker,**

Reichsstrasse, Selliers Haus,

empfehle baumwollene Socken und Strümpfe à 3 und 4 Gr.,  
Hosenträger 2 Gr., Vorhemdchen 6 Gr., Handmanschet-  
ten und Kragen 2 Gr., lackirte Stege 1 Gr., Kopfbürsten  
mit Spiegel 2 Gr., Cravaten von engl. Piquee 3 Gr., schwarze  
Lasing-Cravaten 6 bis 8 Gr., Federmesser 2 Gr.,  
Scheeren 1 1/2 Gr., seidene Uhrbänder mit Garnitur 2 Gr.,  
Pomade in Krügen 2 Gr., Seife 1/2 Gr., Schnupftabak-  
dosen 2 Gr., Pariser Schnupftabak à Pfd. 12 Gr., Stahl-  
federhalter 1/2 bis 1 Gr., Spazierstöcke 1 Gr., Geld-  
börsen 2 Gr., Knäulchen- und Döckchen-Zwirn 1/2 Gr.,  
Tassen 10 Gr., americanische Holzbohrer für Kinder 4 Gr.,  
Knöpfe 12 Duzend 3 Gr., Husland'sches Zahnpulver 4 Gr.,  
Tuschkästchen 1/2 bis 1 Gr., Berliner Pfeifenköpfe 1 Gr.

**Wollene Strickgarne**

empfehle möglichst billig J. G. Richter,

Gewölbe: Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Ausguleihen sind gegen genügende hypothekarische Sicher-  
heit sofort 3000 Thlr. Mündergelder durch

Heinrich Götz, Advocat und Notar,  
Hainstraße, Rüstners Haus.

1500 Thlr. Courant werden zur ersten und alleinigen Hypo-  
thek auf ein unweit Leipzig im Herzogthume Sachsen belegenes  
solides Grundstück, welches 4475 Thlr. gerichtlich taxirt und in  
der Brandcasse mit 2725 Thlr. versichert ist, sofort gesucht durch  
Herrn Ebert, Gassgeber im goldenen Einhorne hier.

Zu kaufen gesucht wird ein Landhaus nebst Garten in  
der Nähe von Leipzig in dem Preise von 600 bis 1000 Thlr.  
durch  
Notar Winkler, Gerbergasse, weißer Schwan.

Gesuch. Wenn der Inhaber eines größeren Gewölbes auf  
der Reichstraße gesonnen wäre, dasselbe zur Hälfte an ein säch-  
sisches Manufakturwaarengeschäft abzutreten, so wird derselbe er-  
sucht, seine Adresse gefälligst an die Expedition d. Bl. baldigst  
unter A. G. abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein starker Bursche, welcher mit einem  
Pferde gut umzugehen weiß. Zu erfragen auf der Holzgasse  
Nr. 928.

Gesucht wird zu baldigem Antritte eine Verkaufsdemoiselle  
in ein Modewaarengeschäft. Hierzu fähige Demoiselles mit un-  
bescholtenem Rufe können das Nähere erfahren, neuer Kirchhof  
Nr. 251, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches, mit guten Zeugn-  
issen versehenes Dienstmädchen, das etwas nähen und stricken  
kann. Näheres erfährt man im Brühle, im blauen Harnisch,  
im Hofe 4 Treppen hoch, beim Schuhmachermeister Türl.

**Besuch.** Für die nächste Michaelismesse wird in der Reichsstraße, der Böttcher- oder Goldhahngasse ein freundliches Gewölbe gesucht. Vermiether wollen ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter E. F. No. 12 gefälligst abgeben lassen.

**Wohvermietung.** In der Grimma'schen Gasse Nr. 578 1. Etage sind zwei Zimmer als Waarenlager zu der künftigen Michaelismesse und die darauf folgenden zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

**Wohvermietung.** Zwei unweit der Post sehr freundlich an einem Garten gelegene Zimmer, in zweiter Etage, sind an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten. Nähere Auskunft darüber ertheilt man in der Drogueriehandlung, dem Café français vis à vis.

**Wohvermietung.** Ein in schönster Lage der Petersstraße befindliches Logis von 2 Stuben und Alkoven 1. Etage, nebst oberer Kammer für Domestiquen, ist sofort oder zu Michaeli ohne Meubles an einen Herrn Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Gefällige Adressen, mit A. V. bezeichnet, nimmt die Expedition d. Bl. an.

### Logis für ledige Herren.

Zu Michaeli können mehre freundlich gelegene anständige und gut meublirte Zimmer nachgewiesen werden im  
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist außer dem Messen eine meublirte freundliche Parterrestube nebst Alkoven, mit der Aussicht auf die Promenade, in d. r. Fleischergasse Nr. 245.

Zu vermieten ist von jetzt oder Michaeli eine gut meublirte Etage mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, und Näheres darüber bei der Vermietherin 1 Treppe hoch in Nr. 995 zu erfahren.

Zu vermieten ist noch Verhältnisse halber ein mittleres Familienlogis zu Michaeli im Stadtpfeifersgäßchen Nr. 651.

Zu vermieten ist zu Michaeli an einen oder zwei Herren eine gut ausmeublirte Etage nebst Schlafkammer: Ritterstraße Nr. 690, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an eine Person ein freundliches meublirtes Stübchen vor dem äußern Grimma'schen Thore, lange Straße, Dankloffs Haus, erste Etage.

### Die Obstnutzung

auf dem Ritterause Großhöcker ist zu verpachten.

### Z a h r m a r k t

## Lorenzkirchen bei Riesa, Mittwoch den 28. August.

**Einladung.** Heute, den 26. August, ladet zu Pöckelweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein  
J. E. Heinze vor dem Hintertore.

**Einladung.** Heute, den 26. August, ladet zu Cotelettes mit Allerlei und poln. Karpfen ganz ergebenst ein  
Fried. Köhler zur grünen Schenke.

**Einladung.** Heute, den 26. August, ladet zum Schlachtfest höflichst ein  
Lühn in Volkmarisdorf.

**Einladung.** Heute, Montag den 26. d. M., ladet zu Karpfen mit polnischer Sauce und gedämpfter Ente mit Krautklößen höflichst ein  
Wahle, vorheres Brandvorwerk.

Zu heute empfiehlt seinen geehrten Gästen, außer verschiedenen warmen Speisen, Lagerbier vom Fasse  
Einhorn in den 3 Möhren.

**Heute Concert in der Gossenschenke zu Eutritzsch.**  
Das Musikchor von Eutritzsch.

## Großes Extra-Concert

im  
großen Ruchengarten.

Erster Theil.

Duverture von Norbert Burgmüller (Manuscript). Fuga von Mozart, arrangirt für Orchester von Mejo. Duverture „die Waldnymphe“ von Bennett. Chor aus der Oper „ein Besuch in St. Cyr“ von Dessauer. Finalet des 3ten Actes aus Oberon von E. M. v. Weber.

Zweiter Theil.

Sinfonie Nr. 1 von Mendelssohn-Bartholdy. Variations über deutsche Lieder, für das Orchester von Conrad (neu).

Dritter Theil.

**W o t t u n g e n :**

Der Sommernachts Traum, ländliches Longemälde von Gustav Runge (auf Verlangen).

Hierzu Programm.

Introduction (Abend). Die Glocke schlägt die zehnte Stunde. Lied des Nachwächters (aus den Hugenotten). Aufgang des Mondes (mit leisem Gange und sanftem Schimmer ic. von Haydn). Guter Mond, du gehst so stille ic. Mittel gegen den Schlaf (Walzer von Strauß). Glück! Glück! Was ist denn das für Sorte (Adler's Horst von Gläser). (NB. Das auf das Ganze Bezogene geht von hier an auf ein einzelnes Individuum, einen Landmann, über, welcher sich zur Ruhe begiebt.) Das Ankleiden, das Gebet (aus Fra Diavolo von Auber). Schlummerlied (aus der Stimmen von Portici).

Der Traum. Man denke sich nun den Entschlummerten allmählig von Bildern umgaukelt. Wirre Traumbilder (von Mendelssohn-Bartholdy). Dem Schlafenden erscheint ein ländliches Laysaal. (Walzer „ländliche Freuden“, von Strauß.) Der Tanz wird durch Streit unterbrochen (Spottchor aus den Hugenotten). Der Streit wird geschlichtet, der Tanz beginnt von Neuem. Plötzlich wird die Freude durch kriegerische Klänge gestört. Angst der Landleute. Fremde Truppen nahen, es entsteht Kampf. Sturmgesch, Schlacht, das Stöhnen der Verwundeten (von Beethoven). (NB. Der Träumende wird immer mitten in der Action sich befindend gedacht. Zuletzt glaubt er sich ebenfalls unter den Verwundeten; da erscheint ihm ein Genius, der ihn aufhebt und in einen glänzenden Palast bringt. Brillantes Leben, Ballet (aus den Hugenotten). Dieses reiche Leben wird unterbrochen durch Feuersturm. Der Palast geräth in Flammen (Templee und Lühn). Der Träumende sucht vergebens zu entkommen; da — als mit wildem Geprassel das Gebälk ihn zu begraben droht — beginnt der Wecker zu gehen. Der Hahn kräht (Hahnenlied von Strengmayer) und der Landmann erwacht.

Finale. Beruhigung des Erwachten und Dankgefühl. Töne der erwachenden Natur (von Beethoven). „Die Sonn' erwacht“ (aus Preciosa) und ruft zur Arbeit. Allgemeine Regsamkeit (Marschchor aus der Stimmen von Portici). Muntere Herden ziehen auf die Weide und in der Ferne verklingen die Hörner der Hirtin.

„Jugend-Erinnerungen“, Walzer von R. Wittmann (neu).  
Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis 2 Gr. à Person.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, den 26. August 1839,

## großes Extra-Concert

im  
großen Ruchengarten,

wobei für kalte und warme Getränke, kalte Speisen und mehre Obst- und andere Kuchen gesorgt ist.

**Einladung.** Heute, den 26. August, ladet zu Cotelettes mit Allerlei und polnischem Karpfen ergebenst ein  
Staub, zu den 3 Ellen in Rudnig.

**Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage**  
und an diesen allemal frischer Kuchen. Schulze in Stöcker's.

Einfadung. Heute, den 26. August, junge Hühner und Cotelettes mit Allerlei. Die Gose ist ganz fein.  
Lindners Ruhe in Eutrich's.

\* Vor einigen Tagen ist ein Paket mit gestreifter Leinwand bei mir liegen geblieben und kann der Eigenthümer solche in Empfang nehmen bei J. Gottlob Böhne am Raschmarkt.

Entflohen ist vorgestern ein Canarienvogel, gelb mit schwarzem Fleck auf dem Kopfe. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben an J. G. Böhner in Nr. 589.

\* Den edeln Wohlthätern, welche mich zu meinem 92. Geburtstage mit Gaben der Liebe erfreuten, insbesondere Herrn Th. Schrick, welcher mir 5 Thlr. 9 Gr. 5 Pf., als Ertrag der bei der Extra-Dampfwagenfahrt am 4. August veranstalteten Sammlung, zu übergeben die Güte hatte, meinen innigsten Dank. Möge der Himmel es Ihnen Allen wohlgehen lassen und den Abend Ihres Lebens nicht verdunkeln wie der erblindeten Witwe Pleffe.

\* Wer einer alten armen Frau zu ihrem am 27. August erlebten 93. Geburtstage Glück wünschen will, bemühe sich auf die Gerbergasse Nr. 1143, 2 Treppen hoch. Frau Große.

## Zhorzettel vom 25. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Hdlg'reis. Hofmann, v. Magdeburg, im Kranich.  
Dr. Kammerherr de Coopmanns, k. dänischer Gesandter am belgischen Hofe, nebst Familie, v. Dänemark, im Hotel de Saxe.  
Die Dresdner Nacht-Eilpost

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost um 6 Uhr: Dr. Adv. Ellerhorst, von Delsenhorst, pass. durch.  
Dr. Zuckerfabr. Badour, v. Freiburg, u. Dr. Hdlg'reis. Grote, von Bremen, unbest. Graf v. Grabow, v. Dobran, in Stadt Rom.  
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Regier. R. Rauch, von Minden, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Dr. Def. Haurisch, v. Oberpaar, im Palmbaume.

Peters'sches Thor.

Dr. Seminar-Director Steglich von Dresden, bei Dietrich.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Herr Privatgelehrter Herrmann u. Dr. Stud. Liebert, v. hier, von Borna und Chemnitz zurück.

Die Dresdner Eilpost 17 Uhr.

Hrn. Kst. Eckardt u. Frißche, v. hier, v. Altenburg zurück.  
Auf der Nürnberger Diligence 15 Uhr: Dr. Stud. Kadel, von hier, v. Schneeberg zurück.  
Auf der Freiburger Post um 6 Uhr: Herr Postmeister Belger, von Goldig, u. Dem. Seiz, v. Annaberg, unbestimmt, u. Mad. Pahnisch, v. hier, v. Dresden zurück.

Bahnhof.

Dr. Rittergutsbes. Rittmstr. von Trotha, v. Skopau, u. Dr. Commis Müller, v. Torgau, unbest. Dr. Hdlg'reis. Perzer, von Berlin, im gr. Blumenberge. Dr. Graf v. Bünau, v. Dahlen, im S. de Bay.  
Dr. Cand. Käuferstein u. Dr. Prof. Tiller, von Weissen, bei Domherr Winger u. bei D. Kreller. Dr. Geh.-Secret. Holm, v. Berlin, unbest. Dr. Candidat Redtlob, Frau D. Herzog, Dr. Töpfermeister Doschiel u. Dr. Buchhtr. Elovogt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Capitain Hesse, v. Hannover, u. Dr. Hauptm. Elovogt, v. Berlin, passir. durch. Dr. Ser.-Schöppe Haase, von Dresden, Mad. Herrmann, v. Pirna, Hr. Oberstlieut. Aster und Leonhardt, Dem. Patschi u. Frau Medicinrathin Andree, v. Dresden, Dr. Techniker Schetbal, v. Dypata, Frau Fürstin Soltikowa, Dem. Bley u. Herr Michelson, Priv. Courter, aus Russland, unbest. Alles Rögner und Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Baron v. Friesen, Herr Stadt-Gen.-Rath Jäger, Demois. Schirmer, Dr. Hofrath Streubel, Dr. Adv. Siebenhaar, Dr. Assis. Sperber u. Dr. Lieut. v. Wehradt, v. Dresden, unbest. Miss Sibsonne, aus England, u. Dr. Präsident v. Bassow, von Potsdam, pass. durch. Dr. Rittergutsbes. Maas, v. Ermlich, Dr. Commis Voigt, v. Dresden, Dr. Bürgermstr. Reblé, v. Frauenstein, Dem. Flemming, Dr. Ehrlich u. Mad. Bassenge, v. Dresden, unbest. Dr. Glockengießer Napias, Herr Kfm. Frederici, Dr. Partic. Poppe, Dr. Maler Börner und Dr. Buchhtr. Schulz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Capitain von Strotha, v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Pastor Jürge., v. Stadt Oldenburg, in St. Hamburg. Dr. Webermstr. Röthig, von Ebersbach, Dr. Def. Hiesmann, v. Greib, Dr. Hdlg'd. Biermann, v. Pförten, Mad. Wecheth, v. Wien, Dr. Postmstr. Meuser, von Halberstadt, u. Dr. Kfm. Dpvenheim, v. Warschau, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Die Ellenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Herr Commis Appelt, von Magdeburg, im Kranich, Herr Zahnarzt D. Köhke, von hier, von Sangerhausen zurück, Dr. Stud. Baron Schouh, v. Niega, passir. durch, u. Dr. Hdlg'reis. Bräh, v. Bremen, im Hotel de Russie.  
Dr. Stud. Klobsch, v. Berlin, unbestimmt.

Ranstädter Thor.

Auf der Merseburger Post 19 Uhr: Herr Postsecretair Freyer, von Querfurt, bei Schomburgk, u. Herr Kfm. Wen, von Wafungen, im Weinasse.

Peters'sches Thor.

Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Mad. Kupfe, v. Pegau, unbest.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Fr. Prof. Schnorr, von hier, v. Zwickau zurück, Dr. Ob.-Controleur Staatschädel, v. Klingenthal, unbestimmt, Dr. Ob.-Ser.-Präsident Schulz, v. Berlin, im Hotel de Baviere, Dr. Buchhtr. Schulze, v. hier, v. Altenburg zurück, Dr. Organist Lorenz u. Dr. Kfm. Hofmann, v. hier, v. Schneeberg zurück, Dr. Registr. Bormann, v. Osterwied, Dr. Bauinspector a. Mitt. Herbig, v. Bime, u. Dr. Prof. Wiszgeil, v. Wien, unbest.  
Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Hr. Stud. Hartmann u. Jbhosen, v. hier, v. Grimma zurück.

Bahnhof.

Dr. Tischnermstr. Gerhardt, v. Dresden, Dr. Kfm. Walter, v. Plauen, Dr. Oberst v. Corvin-Biersbisth, v. Magdeburg, Dr. Def. Winkler, v. Beiz, Mad. Hübler, u. Dem. Schmidt, v. Dresden, unbest. Herr Schwabe, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kammerherr v. Peust, v. Bütsch, Dr. Conz.-Direct. Schmidt, v. Dresden, Dr. Hdlg'reis. Tischler, v. Schweinfurt, Dem. Scheibensflug, v. Freiberg, Dr. von Schlegel, v. Dresden, Dr. Conzlist Etunizka, von Prag, Dr. Act. Hofmann, von Dresden, Dr. Baumstr. Comsch, von Baupen, Herr Commis Baumann, v. hier, v. Dresden, Dr. Hennig, v. Dresden, Dr. Siegelmstr. Nitschke, v. Freiberg, Dr. Bauinsp. Sattan, von Freiberg, Dr. Seiffenfelder Ischlegner, v. Königsbrück, Mad. Eldrich, v. Dresden, unbest. Dr. Schenkwirch Just, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Saling, von Lischne, Dr. Reg.-Secret. Rieger, von Pöthen, Dr. Lehmann u. Dr. Fleischermstr. Hinto, v. Dresden, Dr. Hdlm. Müller, v. Mittelautersdorf, Dr. Fabr.-Messer, Schöffel, v. Fichberg u. Dr. Prediger Gofche, v. Wöllnig, unbest. Dr. Prem.-Vieu. Pöh, von Breslau, pass. durch. Dr. D. Pohle, von hier, von Schmöln zurück. Dr. Just.-Commis. Geisler u. Dr. Schneidermstr. Schulze, v. Herberg, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Der Magdeburger Packwagen um 11 Uhr.

Dr. Assessor Kresschmar, v. Dessau, im Hotel de Pologne.

Ranstädter Thor.

Dr. Geh.-Rath u. Gesandte v. Jordan, n. Familie, v. Dresden, p. d.

Peters'sches Thor.

Dr. Commis Segnis, v. Böschütz, unbest.

Hospitalthor.

Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Kfm. Gutsch, von Rössen, im Hotel de Pologne, Hr. Kst. Braunschweig u. Knichtel, und Dr. Optikus Liebing, v. Altenburg, in Nr. 845, 1045 u. 845.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Dr. Kfm. Wiesenthal, v. Zefnitz, Dr. Major Liffente u. Dr. Lieuten. Mikowannoff, v. Petersburg, unbest., Dr. Conditor Maurig u. Dr. Buchhtr. Meyer v. Berlin n. Dessau, in St. Berlin, Dr. Kfm. Marquardt, v. Berlin, im Blumenberge, Dr. Landger. Assessor Ruck, v. Aachen, im S. de Bay. Hr. Partic. Bouquet und Hieson, von Hamburg u. London, unbest.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankf. Eilpost um 2 Uhr: Dr. Refer. Andersen, v. Raumburg, im Hotel de Baviere, Hr. Kst. Fell u. Park, von Frankfurt und Manchester, unbestimmt.

Peters'sches Thor.

Dr. Kfm. Schulze, a. Bittau, im Hotel de Russie.